

GERIATRIE PRAXIS

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

10.2005

EDITORIAL

- 1 Ophthalmologische Probleme bei Senioren:
Schauen Sie Ihren Patienten öfters in die Augen!
Dr. med. Daniel Grob, Zürich

TITEL

- 6 Der Schweizerische Hang zum Haustier:
Seuche oder Segen?

SCHWERPUNKT

- 10 Sehschärfe retten und erhalten:
Was im ophthalmologischen Notfall zu tun ist
Dr. med. Christoph Kniestedt, Winterthur
- 17 Glaukom und Katarakt: So stellen Sie die Weichen
für Ihre «Star-Patienten» richtig
Dr. med. Barbara Neeracher Thür, Winterthur
- 21 Alterskorrelierte Makuladegeneration:
«Je genauer ich hinschaue, desto schlechter sehe ich»
Dr. med. Martin Landolt, Winterthur
- 27 Das trockene Auge:
Reichen Lidrandhygiene und Tränenersatz?
Dr. med. Fabio M. Meier, Winterthur
- 32 CME-Fragebogen

JOURNAL CLUB

- 36 «Bodybuilding» für Senioren?
- 37 Sekundärprävention nach Hirnschlag:
Eprosartan besser als Nitrendipin
- 38 Endokarditis ohne Bakterien
- 38 Die Kur ist doch nicht tot
- 39 Neu entdecktes Nierenprotein reguliert
Herz und Blutdruck
- 41 Vitamin E – Die Menge macht das Gift
- 41 Radiojodtherapie: Thyroxin senkt Mortalität
- 42 Gewichtsabnahme verhindert Hypertonie
- 42 Schwefelbad bei Rückenschmerzen



6

Segen oder Krankheitserd? Schlecht heilende Wunden, Husten, Kopfschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Asthma – Waldi, Mieze und Co. können den diagnostischen Schlüssel liefern. Lesen Sie im aktuellen Titel, warum Sie Patienten auch nach ihren tierischen Hausgenossen fragen sollten.



10

Augenerkrankungen: Gerade im Alter ist das Sehvermögen für die Selbständigkeit von zentraler Bedeutung. Ist es bereits eingeschränkt und liegen weitere Morbiditäten vor, wird es für Arzt und Patient umso schwieriger, ophthalmologische Probleme richtig einzuordnen. Was wann zu tun ist, zeigt unser CME-Schwerpunkt.